



Gültig ab 10.10.2017

Sonderbedingungen für das 3D Secure-Verfahren bei Karten- Online-Transaktionen

Die nachfolgenden Bedingungen gelten für die Karten der Deutsche Bank AG und der Deutsche Bank Privat- und Geschäftskunden AG (nachfolgend einheitlich „Bank“ genannt), die für die Online-Nutzung zugelassen sind.

1. Gegenstand, Definition

- 1.1 Die Bank ermöglicht den Inhabern ihrer für die Online-Nutzung zugelassenen Karten die Teilnahme am 3D Secure-Verfahren, das Händler im Internet zur Absicherung einer Karten-Bezahltransaktion vorsehen können.
- 1.2 Das 3D Secure-Verfahren (bei MasterCard als „MasterCard SecureCode“ bzw. „Identity Check“, bei VISA als „Verified by Visa“ bezeichnet) ist ein Verfahren zur Authentifizierung des Karteninhabers bei Online-Transaktionen.
- 1.3 Die Bank ist berechtigt, einen Kartenumsatz im Internet abzulehnen, den der Karteninhaber bei einem Unternehmen, das den Einsatz des 3D Secure-Verfahrens für diese Transaktion vorsieht, ohne dessen Nutzung tätigen will.

2. Teilnahmevoraussetzungen

- 2.1 Mit Besitz einer für die Online-Nutzung zugelassenen Karte der Bank ist eine Nutzung des 3D Secure-Verfahrens möglich.
- 2.2 Um die bei einer 3D Secure-Kartenzahlung per mobiler Transaktionsnummer (nachfolgend „mobileTAN“) erfolgende Authentifizierung vornehmen zu können, muss bei der kartenausgebenden Bank, z. B. über deren Online Banking, für den Karteninhaber eine jederzeit wieder änderbare Mobiltelefonnummer hinterlegt worden sein.

3. Authentifizierung per mobileTAN

- 3.1 Die Bank wird eine 3D Secure-Kartenzahlung grundsätzlich via SMS (Short Message Service) auf die der Bank mitgeteilten Mobiltelefonnummer des Karteninhabers per mobileTAN authentifizieren.
- 3.2 Die in einem solchen Fall per SMS übermittelte, mindestens sechstellige mobileTAN ist dann zur Authentifizierung der Online-Kartentransaktion einzugeben. Zum Abgleich werden dem Karteninhaber auf dem Bildschirm die letzten Stellen der Mobiltelefonnummer angezeigt, an die die mobileTAN per SMS übermittelt wird. Außerdem enthält die SMS in Form von Unternehmensname und Transaktionsbetrag jeweils einen konkreten Datenbezug zu dem vorgesehenen Kartenumsatz.
- 3.3 Die SMS wird von der Bank kostenlos zur Verfügung gestellt. Die Bank weist jedoch darauf hin, dass für den Empfang von SMS im Ausland gegebenenfalls zusätzliche Gebühren des Mobilfunkanbieter (Roaming) anfallen können.

4. Datenverarbeitung und Dienstleister

- 4.1 Bei einer 3D Secure-Kartenzahlung werden die Kartennummer, Umsatzdatum und -zeitpunkt, der Transaktionsbetrag, Händlerinformationen (Name, ID, URL) sowie die IP-Adresse, von der aus der Kartenumsatz initiiert wurde, gespeichert.
- 4.2 Die Abwicklung des 3D Secure-Verfahrens einschließlich Verarbeitung und Speicherung der obengenannten Daten hierfür erfolgt im Auftrag der Bank durch das Unternehmen CA Inc. (vormals Arcot Systems Inc.) mit Sitz in Sunnyvale, USA, auf der Grundlage der von der Europäischen Kommission vorgegebenen Vertragsregelungen zum Datenschutz.

5. Sorgfaltspflichten des Karteninhabers

- 5.1 Das Mobiltelefon, auf das die mobileTAN per SMS gesandt werden soll (z. B. Smartphone), darf nicht gleichzeitig für den elektronischen Kartenumsatz genutzt werden. Die Kommunikationskanäle sind physisch getrennt zu halten.
- 5.2 Für die Sicherheit von SMS, die auf dem Mobiltelefon eingehen, hat der Kunde durch geeignete Maßnahmen (z. B. durch eine passwortgeschützte Zugangssperre) zu sorgen. Die Bank haftet nicht für den Fall, dass das Mobiltelefon verloren, gestohlen oder weitergegeben wird und dadurch Dritte ggf. Zugriff auf SMS erhalten und diese unberechtigt nutzen können.
- 5.3 Der Karteninhaber hat die ihm von der kartenausgebenden Bank per SMS übermittelten Daten (s. Ziffer 3.2) auf Übereinstimmung abzugleichen. Bei Unstimmigkeiten ist die Transaktion abzubrechen und die Bank zu informieren.

6. Abmeldung

Der Karteninhaber kann sich jederzeit von der Teilnahme am 3D Secure-Verfahren abmelden, indem er dies der kartenausgebenden Bank mitteilt. Eine Online-Kartenzahlung bei Unternehmen, die eine Authentifizierung per „MasterCard SecureCode“ bzw. „Identity Check“ oder „Verified by Visa“ erwarten, ist dann grundsätzlich nicht mehr möglich.